

Das tausendjährige Leipzig präsentiert sich als junge und dynamische Großstadt mit mehr als 560 000 Einwohnern. An sieben Hochschulen und rund 20 außeruniversitären Forschungseinrichtungen studieren, forschen und arbeiten fast 50 000 Menschen aus aller Welt. Durch die Leipziger Messe und zahlreiche Buchverlage weltweit bekannt geworden, hat sich die Stadt, in der die Friedliche Revolution 1989 ihren Anfang nahm, zu einem innovativen Wirtschaftsstandort entwickelt. Namhafte Unternehmen der Automobil- und Zulieferindustrie oder der Logistik sowie viele junge Start-ups aus Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie, Energie- und Umwelttechnik, Medien- und Kreativwirtschaft haben sich für Leipzig als Standort entschieden.

Die vielfältige Kulturszene, lebendige Wohnviertel, viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten und die gute Verkehrsanbindung machen Leipzig zu einem idealen Studien- und Arbeitsort. Ein besonderes urbanes Lebensgefühl bringt die kreative Szene mit Schriftstellern, Musikern, Schauspielern, Künstlern und Designern in die Stadt. Kultur und Kunst von Weltrang wie das Gewandhausorchester und der Thomanerchor prägen das kulturelle Leben ebenso wie die Deutsche Nationalbibliothek und das Literaturhaus Leipzig sowie zahllose Kabarets, Theater, Kinos und Museen.

Auch die Universität bereichert mit ihrer über 450 Jahre alten Universitätsbibliothek, dem Universitätsarchiv, den Kunstsammlungen und dem Deutschen Literaturinstitut das Leipziger Kulturleben. Der älteste Botanische Garten Deutschlands, drei eigene Museen und die Lehksammlungen ziehen zahlreiche Besucher an. Das Universitätsorchester, der Universitätschor und die Unibigband erfreuen jährlich Tausende Zuhörer.



40

städtische Parks und Grünanlagen wie der Johannapark erfreuen sich bei Studierenden großer Beliebtheit und machen Leipzig zur drittgrünsten Stadt Deutschlands

383

Kooperationsprojekte mit der Wirtschaft und zahlreiche andere Transferaktivitäten stehen für die Verwertungsrelevanz von Forschung und Entwicklung der Universität. Auch am Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrum wird an zukunftssträchtigen Themen geforscht



CAMPUS AUGUSTUSPLATZ

Seit 1543 befanden sich am Augustusplatz stets zentrale Universitätsgebäude, die nach der Übernahme des Paulinerklosters im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgebaut wurden.

Heute prägen das Neue Augusteum mit dem Auditorium maximum und das Paulinum das Gesicht der Universität im Herzen von Leipzig. Das Paulinum erinnert in seiner Gestaltung an die 1968 gesprengte Universitätskirche St. Pauli. In der entstehenden Aula und Universitätskirche werden zentrale universitäre Veranstaltungen, Konzerte und Gottesdienste stattfinden. Das Institutsgebäude der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät fügt sich mit seiner Ladenzeile harmonisch in die Fußgängerzone Grimmaische Straße ein. Direkt im Zentrum der Stadt bieten sich somit günstige Studienbedingungen vor allem für geisteswissenschaftliche Fächer.

Zu einem entspannten Studieren tragen zwei Fahrradtiefgaragen mit 2 200 Stellplätzen, die 24-Stunden-Campus-Bibliothek und die moderne Mensa am Park bei.



8 000

Essen bereitet das Studentenwerk täglich in den Mensen der Universität zu

FAKULTÄTEN

- Theologische Fakultät
- Juristenfakultät
- Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
- Philologische Fakultät
- Erziehungswissenschaftliche Fakultät
- Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Sportwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Fakultät für Mathematik und Informatik
- Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie
- Fakultät für Physik und Geowissenschaften
- Fakultät für Chemie und Mineralogie
- Veterinärmedizinische Fakultät

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

- Biotechnologisch-Biomedizinisches Zentrum
- Deutsches Literaturinstitut Leipzig
- Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung
- Frankreichzentrum
- Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen
- Kustodie
- Leipziger Universitätsmusik
- Research Academy Leipzig
- Sprachenzentrum
- Studienkolleg Sachsen
- Translationszentrum für Regenerative Medizin Leipzig
- Universitätsarchiv
- Universitätsbibliothek
- Universitätsrechenzentrum
- Zentrum für Hochschulsport
- Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung
- Zentrum für Medien und Kommunikation

KONTAKT

- Rektorat
Ritterstraße 26, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-30000
rektorin@uni-leipzig.de
- Stabsstelle Universitätskommunikation
Ritterstraße 26, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-35020
kommunikation@uni-leipzig.de
- SSZ – Studenten Service Zentrum
Goethestraße 6, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-32044
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de
- Dezernat für Forschungs- und Innovationstransfer (i. G.)
Ritterstraße 26, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-35000
fkst@uni-leipzig.de
- Akademisches Auslandsamt
Goethestraße 6, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-32020
aaa@uni-leipzig.de
- Wissenschaftliche Weiterbildung/ Fernstudium
Wächterstraße 39, 04107 Leipzig
Telefon: 0341 97-30050
weiterbildung@uni-leipzig.de
- Universitätsrechenzentrum
Augustusplatz 10, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-33300
urz@uni-leipzig.de
- Universitätsbibliothek
Beethovenstraße 6, 04107 Leipzig
Telefon: 0341 97-30501
direktion@ub.uni-leipzig.de
- Universitätsarchiv
Prager Straße 6, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 97-30200
archiv@uni-leipzig.de
- Leipziger Universitätsmusik
Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 97-30190
unimusik@uni-leipzig.de
- Zentrum für Hochschulsport
Jahnallee 59, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-30320
zfhsekr@uni-leipzig.de
- Student_innenRat
Universitätsstraße 1, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-37850
sp@stura.uni-leipzig.de
- Studentenwerk Leipzig
Goethestraße 6, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 96595
info@studentenwerk-leipzig.de



Impressum

© Universität Leipzig
Redaktion: Universitätskommunikation
Fotos: Volkmar Heinz, Christian Hüller, Swen Reichhold, Kornelia Tröschel, Jan Woitas, Universitätsarchiv
Konzept und Gestaltung: Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig
Stand: November 2015





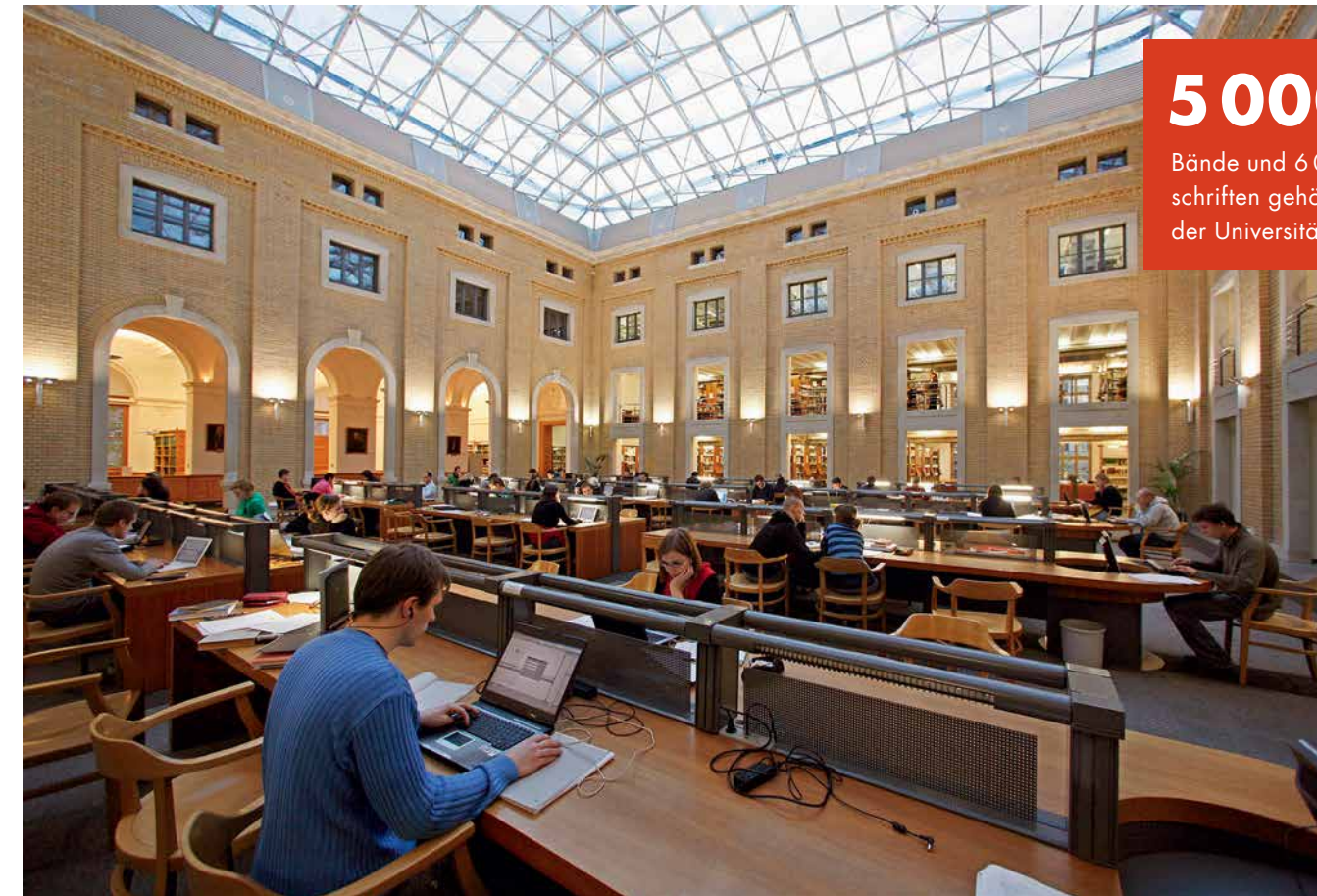
800

Plätze bietet das Auditorium maximum im Neuen Augusteum



1661

immatrikulierte sich Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) an der Leipziger Universität. Das Denkmal im Leibnizforum erinnert an den großen Universalgelehrten



5 000 000

Bände und 6 000 laufende Zeitschriften gehören zum Bestand der Universitätsbibliothek

UNIVERSITAS LITTERARUM

Seit sechs Jahrhunderten bereichert die Universität das geistige und kulturelle Leben der Stadt Leipzig. 1409 gegründet ist sie mit ununterbrochenem Lehr- und Forschungsbetrieb die zweitälteste Universität in Deutschland. Zahlreiche Persönlichkeiten von Weltruf haben hier gelehrt oder studiert, wichtige Impulse für die Entwicklung der Wissenschaften kamen immer wieder auch aus Leipzig. Als Landesuniversität Sachsens hat sie Wesentliches zur Entwicklung der Region beigetragen. Mit ihrem breiten Fächerkanon und besonderen Akzenten in den Geistes-, Natur- und Lebenswissenschaften hat sie sich einen nationalen und internationalen Ruf erworben. An diese großen Traditionen knüpft die Universität mit ihrem Leitmotto an:

AUS TRADITION GRENZEN ÜBERSCHREITEN

Heute strebt die Universität Leipzig als traditionsreiche und zugleich moderne Volluniversität einen führenden Platz unter den deutschen Universitäten an. Die 14 Fakultäten mit ihren 150 Instituten setzen auf fächer- und fakultätsübergreifende Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.

Auch die Kooperation mit anderen Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft sowie zunehmende Internationalisierung bestimmen die Entwicklung der Universität.

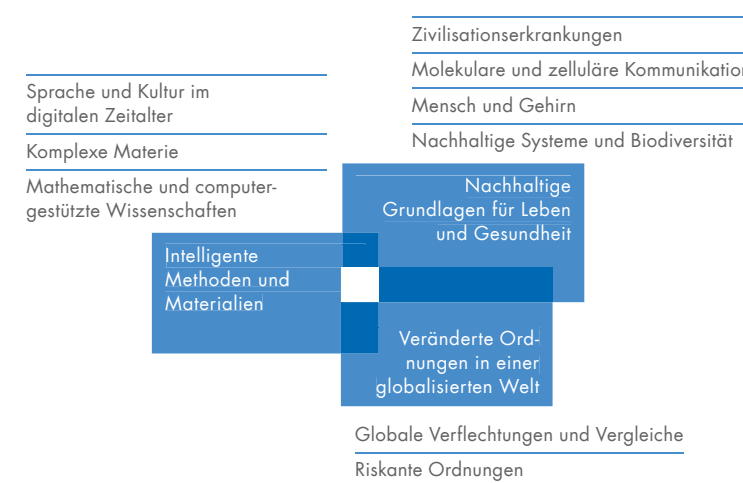
Ein wichtiges Anliegen der Universität ist die enge und sichtbare Zusammenarbeit sowohl mit der regionalen Wirtschaft als auch mit anderen sächsischen Hochschulen. Die Bedürfnisse der neu belebten Metropole Leipzig – Ort der Banken, der Versicherungen, des Handels und der Messe, aber auch der Medien, des Buches und der Kultur – spiegeln sich zunehmend auch in neuen Spezialisierungen innerhalb bewährter Studiengänge wider, wie sie so nur in Leipzig zu finden sind. Als Beispiele hierfür seien Bioinformatik und Medizinische Informatik, Bank- und Kapitalmarktrecht, Buchwissenschaft/Buchwirtschaft sowie die kulturwissenschaftliche Akzentsetzung in vielen geisteswissenschaftlichen Disziplinen genannt.

Für eine stärkere interdisziplinäre und internationale Ausrichtung stehen Masterstudiengänge wie Global und European Studies, Deutsch als Fremdsprache, Small Enterprise Promotion and Training oder auch das englischsprachige International Physics Studies Program (IPSP).

INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG

Als Volluniversität verfügt die Universität Leipzig über ein breites Forschungsspektrum in den Lebenswissenschaften, den Geistes- und Sozialwissenschaften und den Naturwissenschaften. Sie betreibt interdisziplinär Grundlagen- und angewandte Forschung und hat sich zu einem Wissens- und Technologietransferpartner auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene entwickelt. Besondere Stärken liegen in den Bereichen Globale Interaktion, Biomedizin, Intelligente Materialien, Biotechnologie, Mathematische Wissenschaften und Biodiversität.

Das Forschungsprofil der Universität Leipzig wird durch drei strategische Forschungsfelder, in denen sich neun Forschungsprofile bündeln, charakterisiert:



Durch Vernetzungen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Leipzig – darunter den drei Max-Planck-Instituten, dem Fraunhofer-Institut, den drei Leibniz-Instituten, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der BioCity Leipzig – sowie mit der Partnerschaft im Universitätsbund Halle–Jena–Leipzig, insbesondere sichtbar durch das DFG-Forschungszentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), schärft die Universität Leipzig ihr Profil weiter.

Ziel der Universität ist es, sich in den kommenden Jahren zu einer führenden europäischen Forschungsuniversität und international ausgewiesenen Bildungsstätte für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu entwickeln. Internationale Kooperationen, zum Beispiel mit der Vanderbilt University (USA) oder der Universität Stellenbosch (Südafrika), belegen die weltweite Forschungsnetzwerk. Doktoranden können an der Research Academy Leipzig, die fakultätsübergreifend alle Promotionsprogramme der Universität zusammenführt, einen gemeinsamen Dokortitel mit einer ausländischen Hochschule erlangen.

„Forschen, Lehren, Heilen – aus Tradition für Innovation“ lautet das Leitmotto der Medizinischen Fakultät, die 2015 ihren 600. Gründungstag beging. In Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum sowie anderen Fakultäten und außeruniversitären Einrichtungen erzielt sie exzellente Ergebnisse in Forschung, Lehre und Krankenversorgung.

STUDIUM

Mit über 150 Studiengängen bietet die Universität Leipzig eine in Sachsen einmalige Fächervielfalt. Neben Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wie Amerikastudien, Informatik und Wirtschaftswissenschaften stehen Studiengänge mit Staatsprüfung wie Lehramt, Medizin und Rechtswissenschaft. Auch sogenannte Orchideenfächer wie Sorabistik und Altorientalistik sind etabliert. Die Universität Leipzig entwickelt sich zunehmend zum Zentrum für Lehrerbildung in Sachsen.

Die große Tradition, die die Universität auf dem Gebiet Deutsch als Fremdsprache hat, wird vom Herder-Institut, dem Studienkolleg Sachsen und dem Verein interDaF fortgeführt.

Studieninteressenten und Studierende werden in allen Fragen rund um Studium und Beruf in einem Studenten Service Zentrum beraten.

Auf die Herausforderungen des lebenslangen Lernens reagiert die Universität mit einem umfangreichen Programm zur postgradualen wissenschaftlichen Weiterbildung. Als Beispiele seien die Angebote der Hochschuldidaktik und der berufsbegleitende Studiengang „Clinical Research & Translational Medicine“ hervorgehoben. Für Unternehmen in der Region ist die Universität Partner bei der Planung ihrer Weiterbildungsmaßnahmen. Nach Abschluss ihres aktiven Berufslebens nutzen viele das Seniorenkolleg und die Angebote des Seniorenstudiums.

UNIVERSITÄT INTERNATIONAL

Charakteristisch für die Universität Leipzig sind ihre zahlreichen Auslandskontakte, ihre hohe Mobilitätsquote und ihre international vernetzte Lehre, die besonders durch gemeinsame Studienangebote mit ausländischen Partnereinrichtungen gefördert wird.

34 internationale Studienprogramme, darunter 2 EU-geförderte Erasmus Mundus Masterstudiengänge, 16 integrierte internationale Studiengänge und 4 Bachelor PLUS Programme mit integrierter Auslandsphase, stärken die internationale Dimension in Lehre und Studium

3300 Studierende aus über 150 Ländern beleben durch ihre eigenen kulturellen Erfahrungen den wissenschaftlichen Diskurs und das Leben auf dem Campus. Die Universität Leipzig bewahrt damit die in Jahrhunderten gewachsene Tradition ihrer weltweiten Ausstrahlung und festigt ihre Rolle als internationale Ausbildungs- und Forschungsstätte. Ein Welcome Center erleichtert ausländischen Gastwissenschaftlern die Integration.

Vielfältige Kooperationen pflegt die Universität Leipzig mit 350 Erasmus+ Partnerhochschulen in und außerhalb Europas und 50 weltweiten Universitätspartnerschaften. Besonders intensive Beziehungen bestehen zur Universität Stellenbosch in Südafrika, zur Universität Ohio in den USA und zu den Universitäten Graz, Breslau und Prag.

Als Universität von europäischem Rang hat die ALMA MATER LIPSIENSIS zu allen Jahrhunderten Gelehrte von Weltruf wie Christian Thomasius, Johann Christoph Gottsched, Christian Fürchtegott Gellert, Wilhelm Wundt, Wilhelm Ostwald, Paul Flechsig, Theodor Litt, Ernst Bloch oder Werner Heisenberg angezogen. Hier studierten berühmte Persönlichkeiten wie Ulrich von Hutten, Thomas Müntzer, Gottfried Wilhelm Leibniz, Gotthold Ephraim Lessing, Johann Wolfgang Goethe, Johann Gottlieb Fichte, Robert Schumann, Richard Wagner und Friedrich Nietzsche.

Die Liste bedeutender Alumni kann heute mit Angela Merkel und Hans-Dietrich Genscher, Maybrit Illner und Kristin Otto, Clemens Meyer und Uwe Tellkamp sowie vielen weiteren Namen fortgesetzt werden. 150 000 Alumni wirken als Botschafter der Universität Leipzig im In- und Ausland. Mehr als 14 000 davon gehören dem fachübergreifenden Alumni-Netzwerk der Universität an.



1409

wurde die Universität Leipzig gegründet. Ein Siegel mit dem Heiligen Laurentius und Johannes dem Täufer bestätigte die Urkunde

150 000

Alumni zählt die Universität Leipzig heute weltweit



1400

Wissenschaftler forschen an der Universität und arbeiten mit 17 außeruniversitären Leipziger Forschungseinrichtungen zusammen

2,718

281828459045235 ... lautet die Euler'sche Zahl am Hörsaal der Fakultät für Chemie und Mineralogie



28 500

Studierende werden von 450 Professoren und 1400 wissenschaftlichen Mitarbeitern betreut

3300

Ausländer studieren an der Universität Leipzig

